

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Unterbodenschutz streichbar schwarz

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Korrosionsschutz

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

RHIAG Group GmbH  
Oberneuhofstrasse 6  
CH-6341 Baar  
Tel.: +41 (0)41 769 55 55  
Fax: +41 (0)41 769 55 00

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+41 (0) 41 769 55 55 8.00h - 12.00h, 13.30h - 17.00h

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis                                       |
|----------------|-------------------|---|
| Flam. Liq.     | 3                 | H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                |
| STOT SE        | 3                 | H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden.

P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P403+P233-An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

|  |  |
|--|--|
| <b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | 01-2119463258-33-XXXX  |
| <b>Index</b>   | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>  | 919-857-5  |
| <b>CAS</b>   | ---  |
| <b>% Bereich</b>   | 10-<25   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b>          | EUH066<br>Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304 |
| <b>Propylencarbonat</b>  |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | 01-2119537232-48-XXXX  |
| <b>Index</b>   | 607-194-00-1   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>  | 203-572-1  |
| <b>CAS</b>   | 108-32-7   |
| <b>% Bereich</b>   | 1-<2,5   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b>          | Eye Irrit. 2, H319   |

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
Unterbodenschutz streichbar schwarz

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

##### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

##### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Bei großen Brandherden:

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

##### **6.1.2 Einsatzkräfte**

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Seite 4 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Aerosolbildung vermeiden.  
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.  
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Besondere Lagerbedingungen beachten.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Lagerklasse siehe Abschnitt 15.  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Bei Raumtemperatur lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.  
 Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten.  
 Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen, je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 300 mg/m3

|          |                                   |  |     |
|----------|-----------------------------------|--|-----|
| DE       | <b>Chem. Bezeichnung</b>          | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten   |     |
|          | AGW: 300 mg/m3 (C9-C14 Aliphaten) | Spb.-Üf.: 2(II)  | --- |
|          | Überwachungsmethoden:             | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)<br>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)<br>- Compur - KITA-187 S (551 174) |     |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: AGS             |  |     |

|    |  |  |     |
|----|--|--|-----|
| CH | <b>Chem. Bezeichnung</b>   | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |     |
|    | MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit)                                  | KZGW / VLE: ---  | --- |
|    | Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)                                |     |

Seite 5 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

|                |  |                         |
|----------------|--|-------------------------|
|                | - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) |                         |
|                | - Compur - KITA-187 S (551 174)          |                         |
| BAT / VBT: --- |  | Sonstiges / Divers: --- |

| Ⓧ Chem. Bezeichnung       |                | Propylencarbonat               |     |
|---------------------------|----------------|--------------------------------|-----|
| AGW: 2 ppm (8,5 mg/m3)    | Spb.-Üf.: 1(I) |                                | --- |
| Überwachungsmethoden: --- |                |                                |     |
| BGW: ---                  |                | Sonstige Angaben: DFG, Y, (11) |     |

| Ⓢ Chem. Bezeichnung  |                                | Propylencarbonat         |     |
|--|--------------------------------|--------------------------|-----|
| MAK / VME: 6 ppm (25,5 mg/m3)  | KZGW / VLE: 6 ppm (25,5 mg/m3) |                          | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: --- |                                |                          |     |
| BAT / VBT: ---   |                                | Sonstiges / Divers: SS-C |     |

| Ⓧ Chem. Bezeichnung  |   | Asphalt  |     |
|--|---|--|-----|
| AGW: 1,5 mg/m3 (Bitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbeitung von Destillations- und Air-Rectified-Bitumen. Gilt nicht für den Bereich Guss- und Walzasphalt sowie im Bereich der Bitumen- und Polymerbitumenbahnen bis 31.12.2024.) | Spb.-Üf.: 2(II) (Bitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbeitung von Destillations- und Air-Rectified-Bitumen. Gilt nicht für den Bereich Guss- und Walzasphalt sowie im Bereich der Bitumen- und Polymerbitumenbahnen bis 31.12.2024.) |  | --- |
| Überwachungsmethoden: ---  |   |  |     |
| BGW: ---   |   | Sonstige Angaben: H, 11, DFG (Bitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbeitung von Destillations- und Air-Rectified-Bitumen, TRGS 900), K1B, M2, H, DFG (Oxidationsbitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbeitung von Oxidationsbitumen, TRGS 905) |     |

| Ⓢ Chem. Bezeichnung  |   | Asphalt                   |     |
|--|---|---------------------------|-----|
| MAK / VME: 5 mg/m3 (Bitumen, Dämpfe und Aerosole der Heissverarbeitung)            | KZGW / VLE: 20 mg/m3 (Bitumen, Dämpfe und Aerosole der Heissverarbeitung) |                           | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: --- |   |                           |     |
| BAT / VBT: ---   |   | Sonstiges / Divers: H, C2 |     |

| Ⓢ Chem. Bezeichnung  |                 | Calciumcarbonat         |     |
|--|-----------------|-------------------------|-----|
| MAK / VME: 3 mg/m3 a   | KZGW / VLE: --- |                         | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: --- |                 |                         |     |
| BAT / VBT: ---   |                 | Sonstiges / Divers: --- |     |

| Ⓢ Chem. Bezeichnung  |                 | Paraffin, Rauch         |     |
|--|-----------------|-------------------------|-----|
| MAK / VME: 2 mg/m3 a   | KZGW / VLE: --- |                         | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: --- |                 |                         |     |
| BAT / VBT: ---   |                 | Sonstiges / Divers: --- |     |

| Ⓧ Chem. Bezeichnung  |  | Mineralölnebel  |     |
|--|--|---|-----|
| AGW: 5 mg/m3 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)        | Spb.-Üf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) |   | --- |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |  |   |     |
| BGW: ---   |  | Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) |     |

| Ⓢ Chem. Bezeichnung   |                 | Mineralölnebel          |     |
|---|-----------------|-------------------------|-----|
| MAK / VME: 0,2 mg/m3 e (Mineralölnebel)   | KZGW / VLE: --- |                         | --- |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |                 |                         |     |
| BAT / VBT: ---  |                 | Sonstiges / Divers: --- |     |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |                                     |                               |            |      |              |           |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|--------------|-----------|
| Anwendungsgebiet   | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit      | Bemerkung |
| Verbraucher  | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 46   | mg/kg bw/day |           |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 185  | mg/m3        |           |

Seite 6 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

|                         |                     |                               |      |     |              |  |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|------|-----|--------------|--|
| Verbraucher             | Mensch - oral       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 46  | mg/kg bw/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 77  | mg/kg bw/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 871 | mg/m3        |  |

| <b>Propylencarbonat</b> |   |                               |            |       |         |           |
|-------------------------|---|-------------------------------|------------|-------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment                 | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit | Bemerkung |
|                         | Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 9     | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser                                 |                               | PNEC       | 0,09  | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser                       |                               | PNEC       | 0,083 | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Boden                                      |                               | PNEC       | 0,81  | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Süßwasser                                  |                               | PNEC       | 0,9   | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser                        |                               | PNEC       | 0,83  | mg/l    |           |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlagen                 |                               | PNEC       | 7400  | mg/l    |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral                                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 10    | mg/kg   |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 10    | mg/kg   |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 10    | mg/m3   |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 17,4  | mg/m3   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 70,53 | mg/kg   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 176   | mg/m3   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 20    | mg/kg   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 20    | mg/m3   |           |

| <b>Asphalt</b>          |                                     |                               |            |      |         |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 0,6  | mg/m3   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 2,9  | mg/m3   |           |

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-

Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

CH MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 =

Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la

reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

>= 0,12

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Seite 8 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016

Tritt in Kraft ab: 03.08.2023

PDF-Druckdatum: 03.08.2023

Unterbodenschutz streichbar schwarz

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Bei hohen Konzentrationen:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| Aggregatzustand:                                    | Paste, flüssig.  |
| Farbe:  | Schwarz  |
| Geruch:   | Charakteristisch   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                          | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:       | 154-193 °C (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)                                    |
| Entzündbarkeit:                                     | Entzündlich  |
| Untere Explosionsgrenze:                            | 0,6 Vol-% (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)                                     |
| Obere Explosionsgrenze:                             | 7 Vol-% (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)                                       |
| Flammpunkt:   | 41 °C (DIN 53213 (Pensky-Martens, closed cup), Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten) |
| Zündtemperatur:                                     | >200 °C (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)                                       |
| Zersetzungstemperatur:                              | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.   |
| pH-Wert:  | Das Gemisch ist nicht löslich (in Wasser).   |
| Kinematische Viskosität:                            | 152000 mPas (20°C, Dynamische Viskosität)  |
| Löslichkeit:  | Nicht mischbar   |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Gilt nicht für Gemische.   |
| Dampfdruck:   | 3 hPa (20°C, Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)                                   |
| Dichte und/oder relative Dichte:                    | 1,27 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757)   |
| Relative Dampfdichte:                               | Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.   |
| Partikeleigenschaften:                              | Gilt nicht für Flüssigkeiten.  |

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Oxidierende Flüssigkeiten:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Lösemittelgehalt:

23,1 % (Organische Lösungsmittel)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

**10.1 Reaktivität**

Bildung entzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Unterbodenschutz streichbar schwarz                                 |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzellmutagenität:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |          |       |         |            |  |  |
|--|----------|-------|---------|------------|--|--|
| Toxizität / Wirkung  | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                  | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, oral:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |  |
| Akute Toxizität, dermal:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen  | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:  | LD50     | >18,5 | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)         |  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |          |       |         | Kaninchen  | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |          |       |         |            |  | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                |

|  |       |         |            |                        |   |   |
|--|-------|---------|------------|------------------------|---|---|
| Schwere Augenschädigung/-reizung:  |       |         |            | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)   | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  |       |         |            | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)   | Nein (Hautkontakt)  |
| Keimzellmutagenität:   |       |         |            | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)  | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzellmutagenität:   |       |         |            | Mensch                 | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)                                    | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzellmutagenität:   |       |         |            | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)                                       | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzellmutagenität:   |       |         |            | Ratte                  | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)                                 | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzellmutagenität:   |       |         |            |                        | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Negativ, Analogieschluss<br>Chinesehamster  |
| Reproduktionstoxizität:  |       |         |            |                        | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  | Negativ, Analogieschluss  |
| Karzinogenität:  | NOAEC | 1100    | mg/m3      | Maus                   | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)                                | Weibchen  |
| Karzinogenität:  | NOAEC | >= 2200 | mg/m3      | Maus                   | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)                                | Männchen  |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):                        | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Ratte                  | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)                                       | Männchen  |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):                        | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Ratte                  | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)                                       | Weibchen  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):              |       |         |            |                        |   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., STOT SE 3, H336                 |
| Aspirationsgefahr:   |       |         |            |                        |   | Ja  |
| Symptome:  |       |         |            |                        |   | Bewußtlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Hautverfärbungen, Erbrechen, Durchfall |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      | NOAEL | 3000    | mg/kg/d    | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)                              | Analogieschluss   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOAEC | 1444    | ppm        | Ratte                  | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)                                    | Analogieschluss   |

| <b>Propylencarbonat</b>    |                 |             |                |                   |                    |                  |
|----------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b> |

|  |       |       |       |           |   |   |
|--|-------|-------|-------|-----------|---|---|
| Akute Toxizität, oral:   | LD50  | >5000 | mg/kg | Ratte     | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)  |   |
| Akute Toxizität, dermal:   | LD50  | >2000 | mg/kg | Kaninchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)  |   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |       |       |       | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)  | Nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:  |       |       |       | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)   | Reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  |       |       |       | Mensch    |   | Nein (Hautkontakt)  |
| Keimzellmutagenität:   |       |       |       |           | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)  | Negativ   |
| Keimzellmutagenität:   |       |       |       |           | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)  | Negativ   |
| Keimzellmutagenität:   |       |       |       |           | OECD 482 (Gen. Tox. - DNA Damage and Repair, Unscheduled DNA Synthesis in Mammalian Cells In Vitro) | Negativ   |
| Karzinogenität:  |       |       |       | Maus      | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)  | Negativ   |
| Reproduktionstoxizität:  | NOAEL | 1000  | mg/kg | Ratte     | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  | Negativ   |
| Aspirationsgefahr:   |       |       |       |           |   | Nein  |
| Symptome:  |       |       |       |           |   | Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schwindel, Übelkeit |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      | NOEL  | >5000 | mg/kg |           | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)                                      |   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOEC  | 100   | mg/m3 |           | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)  | Staub, Nebel  |

**Asphalt**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert   | Einheit | Organismus      | Prüfmethode                                  | Bemerkung          |
|-------------------------------------|----------|--------|---------|-----------------|--|--------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | > 5000 | mg/kg   | Ratte           | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                    |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | > 2000 | mg/kg   | Kaninchen       | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |                    |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LD50     | > 94,4 | mg/m3   | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)         | Analogieschluss    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |        |         | Kaninchen       | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |        |         | Kaninchen       | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Nicht reizend      |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |        |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nein (Hautkontakt) |



Seite 13 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:         |  |  |  |  |  |  | Gilt nicht für Gemische.   |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | Keine Angaben über andere schädliche Wirkungen für die Umwelt vorhanden. |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |                 |             |             |                |                                 |  |                                 |
|--|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>   | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>               | <b>Prüfmethode</b>   | <b>Bemerkung</b>                |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | NOELR           | 28d         | 0,13        | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | QSAR   |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50            | 96h         | >1000       | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                               |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:   | EC50            | 48h         | >1000       | mg/l           | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | ErC50           | 72h         | >1000       | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | EbC50           | 72h         | >1000       | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | NOELR           | 72h         | 100         | mg/l           | Raphidocelis subcapitata        | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:  | NOELR           | 72h         | 3           | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:   |                 | 28d         | 80          | %              |                                 | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Leicht biologisch abbaubar      |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   |                 |             | 5-6,7       |                |                                 |  | Hoch                            |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:                                      |                 |             |             |                |                                 |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität:  | EL50            | 48h         | 0,95        | mg/l           |                                 |  | QSAR                            |

| <b>Propylencarbonat</b>    |                 |             |             |                |                   |  |                  |
|----------------------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|-------------------|--|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                               | <b>Bemerkung</b> |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50            | 96h         | >1000       | mg/l           | Cyprinus caprio   | 92/69/EC   |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50            | 48h         | >1000       | mg/l           | Daphnia magna     | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |                  |

|   |         |     |           |      |                         |  |  |
|---|---------|-----|-----------|------|-------------------------|--|--|
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50    | 72h | >900      | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |         |     | 83,5-87-7 | %    |                         | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | Leicht biologisch abbaubar29d  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              | DOC     | 14d | 90-100    | %    |                         | OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)  |  |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow |     | -0,41     |      |                         |  | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1), berechneter Wert                  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |         |     |           |      |                         |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff  |
| Bakterientoxizität:                             | EC10    | 16h | 7400      | mg/l | Pseudomonas putida      | DIN 38412 T.8  |  |
| Sonstige Angaben:                               | AOX     |     | 0         | %    |                         |  | Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können. |

**Asphalt**

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt  | Zeit | Wert    | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode | Bemerkung                       |
|---|-----------|------|---------|---------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LL50      | 96h  | > 1000  | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | QSAR        | Analogieschluss                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | NOEC/NOEL | 28d  | >= 1000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | QSAR        | Analogieschluss                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | NOEC/NOEL | 21d  | >= 1000 | mg/l    | Daphnia magna                   | QSAR        | Analogieschluss                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | LL50      | 48h  | > 1000  | mg/l    | Daphnia magna                   | QSAR        | Analogieschluss                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EL50      | 72h  | > 1000  | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | QSAR        | Analogieschluss                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |      |         |         |                                 |             | Nicht biologisch abbaubar       |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Kow   |      | >6      |         |                                 |             | Hoch                            |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |      |         |         |                                 |             | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |

**Calciumcarbonat**

| Toxizität / Wirkung      | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus          | Prüfmethode                          | Bemerkung |
|--------------------------|----------|------|--------|---------|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50     | 96h  | >10000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss |                                      |           |
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50     | 96h  | >100   | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |           |

|   |      |     |       |      |                         |  |   |
|---|------|-----|-------|------|-------------------------|--|---|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50 | 48h | >100  | mg/l | Daphnia magna           | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)   |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50 | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna           |  |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50 | 72h | >200  | mg/l | Desmodesmus subspicatus |  |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50 | 72h | >14   | mg/l | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)  |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |      |     |       |      |                         |  | Anorganische Produkte sind durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |      |     |       |      |                         |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |      |     |       |      |                         |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |      |     |       |      |                         |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.   |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:         |      |     |       |      |                         |  | Nicht zu erwarten   |
| Bakterientoxizität:                             | EC50 | 3h  | >1000 | mg/l | activated sludge        | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |   |
| Ringelwurmtoxizität:                            |      |     |       |      | Eisenia foetida         | OECD 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)   | Negativ   |

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Seite 16 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016

Tritt in Kraft ab: 03.08.2023

PDF-Druckdatum: 03.08.2023

Unterbodenschutz streichbar schwarz

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.


Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).


Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).


**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Allgemeine Angaben****Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

|   |                  |   |
|---|------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:             | 1139             |   |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: |                  |   |
| UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG                |                  |   |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:             | 3                |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                    | III              |   |
| 14.5. Umweltgefahren:                       | Nicht zutreffend |   |
| Tunnelbeschränkungscode:                    | D/E              |   |
| Klassifizierungscode:                       | F1               |   |
| LQ:   | 5 L              |   |
| Beförderungskategorie:                      | 3                |   |

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

|   |                  |   |
|---|------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:             | 1139             |   |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: |                  |   |
| UN 1139 COATING SOLUTION                    |                  |   |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:             | 3                |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                    | III              |   |
| 14.5. Umweltgefahren:                       | Nicht zutreffend |   |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant):        | Nicht zutreffend |   |
| EmS:  | F-E, S-E         |   |

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

|   |                  |   |
|---|------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:             | 1139             |   |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: |                  |   |
| UN 1139 Coating solution                    |                  |   |
| 14.3. Transportgefahrenklassen:             | 3                |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe:                    | III              |   |
| 14.5. Umweltgefahren:                       | Nicht zutreffend |   |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungs-codierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)!

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):



Seite 17 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P5c                |                         | 5000   | 50000   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 23,07 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Flüssigkeit der Klasse A (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:  
 Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 50,00 -< 75,00 %  
 Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 25,00 -< 50,00 %  
 Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I : 10,00 -< 25,00 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).  
 Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).  
 Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.  
 Die TRGS 401 (Deutschland) "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 3 Entzündbare Flüssigkeiten oder desensibilisierte explosive Flüssigkeiten

VOC-CH: 0,2930 kg/l  
 Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz). Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)). Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden. MAK/BAT: Siehe Abschnitt 8. Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz). Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz). Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz). Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 14  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016  
 Tritt in Kraft ab: 03.08.2023  
 PDF-Druckdatum: 03.08.2023  
 Unterbodenschutz streichbar schwarz

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Flam. Liq. 3, H226                                   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |
| STOT SE 3, H336                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten  
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen  
 Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
 Eye Irrit. — Augenreizung

### Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.  
 Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).  
 Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).  
 Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.  
 ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.  
 GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).  
 Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).  
 EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.  
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholbest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Anm. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)  
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, E<sub>u</sub>Cx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

Seite 20 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.08.2023 / 0017

Ersetzt Fassung vom / Version: 01.08.2023 / 0016

Tritt in Kraft ab: 03.08.2023

PDF-Druckdatum: 03.08.2023

Unterbodenschutz streichbar schwarz

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)  
Tel. Telefon  
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 deutlich wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.